

# Weiterbildung 2021

Singleiterin und Singleiter für  
Altersheime und Senioren



**Singende Krankenhäuser e.V.**  
Internationales Netzwerk zur Förderung  
des Singens in Gesundheitseinrichtungen

## Einleitung

Unser Weiterbildungsangebot stärkt die eigene Resilienzkraft und motiviert dazu, diese Erfahrung an andere weiterzugeben und Singangebote im Gesundheitswesen zu etablieren. Singen und Musik sind – gerade wenn die Worte weniger werden – urmenschliche kommunikative Ausdrucksformen, deren belebende, verbindende und sinnstiftende Kraft wir für ältere Menschen, Angehörige und Pflegepersonen erfahrbar machen wollen.

Unser Ziel ist es, musikbegeisterte Menschen dazu zu befähigen, selbständig, achtsam und verlässlich gesundheitsfördernde Singangebote und Freizeitaktivitäten im Altersheimbereich zu etablieren. Neben einer Vielzahl von handwerklichen Fähigkeiten (Liedrepertoire, Stimmbildung, Anleitung von Singgruppen) werden auch medizinische und musiktherapeutische Hintergründe sowie fachlich fundiertes Wissen über das Lebensthema Alter und die Arbeit mit speziellen Zielgruppen (z.B. Gerontopsychiatrie, Demenz, immobile Senioren) vermittelt.

Die Weiterbildungsinhalte wurden interdisziplinär von Musik- und Psychotherapeuten, Gesangs- und Stimpädagogen u.a. entwickelt und durch entsprechende Fachkräfte auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit körperlichen und mentalen Einschränkungen abgestimmt. Die vermittelten Inhalte entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und orientieren sich am Auftrag und an den Leitlinien der gemeinnützigen Initiative Singende Krankenhäuser e.V.

Unsere Weiterbildung richtet sich fachübergreifend an alle Mitarbeiter und Fachkräfte der Gerontologie, Musikpädagogen und alle, die mit Atem, Singen und Tönen im Seniorenbereich arbeiten wollen oder Angehörige pflegen. Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird mit einem Zertifikat attestiert und berechtigt dazu, sich „Singleiter/in für Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser“ gemäß der Initiative „Singende Krankenhäuser e.V.“ zu nennen. Hierfür muss am Ende der Weiterbildung ein Antrag auf Zertifizierung eingereicht werden, der sich auf der Homepage unter Singleiter/Zertifizierung findet. Auf Wunsch und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung wird die Urkunde unter Applaus und Gesang gerne auch persönlich im letzten Modul überreicht.

Virtuelle Einblicke in unser Netzwerk finden Sie unter

[www.singende-krankenhaeuser.de](http://www.singende-krankenhaeuser.de)

Für persönliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Sonja Heim (Geschäftsführerin), Zertifizierung  
Tel. 0751/958 65 244

E-Mail: [sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de](mailto:sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de)

Vera Kimmig (Leitung Geschäftsstelle), Beratung  
Karl-Deubel-Str. 13a, 76316 Malsch, Tel. 07246/9444330  
oder Handy 0152-04301191,

E-Mail: [vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de](mailto:vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de)

## Zielsetzungen und Inhalte der Weiterbildung

Grundlage der Tätigkeit als Singleiter/in sind musikalische Fähigkeiten, insbesondere eine sichere Singstimme sowie die Fähigkeit, eine elementare instrumentale Liedbegleitung – vorzugsweise mittels Gitarre, Ukulele und/oder Trommel – zu gestalten. Darüber hinaus sind emotionale und soziale Kompetenzen notwendig. Diese zeigen sich in der Bereitschaft, in einen spielerischen Dialog mit den Singgruppen-Teilnehmern und der Musik zu gehen und dabei die eigene Aktivität in der Anleitungsposition als Singleiter/in zu regulieren. Die Weiterbildung bietet interdisziplinäre Theorie, Methodik und Praxiserfahrung. Sie verschränkt das Wissen über Krankheits- und Störungsbilder mit Ansätzen zur Ressourcenaktivierung und Selbstregulation. Jedes einzelne Modul vernetzt gruppenspezifische Ansätze mit musikalischen und liedorientierten Wirkfaktoren. Dabei wird zielgruppenbezogener Förderung und dem Ausgleich von Defiziten von älteren Menschen ebenso Raum gegeben wie dem grundsätzlichen Streben nach Lebensfreude und Sinnorientierung.

Zur vertieften Selbsterfahrung sowie Schnupper-einstiege in die Weiterbildung bieten wir bundesweit auch Tages-Sing-Seminare und Online-Angebote an. Hierzu informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite [www.singende-krankenhaeuser.de](http://www.singende-krankenhaeuser.de).



## Ablauf und Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist modular angelegt und wird jährlich angeboten. Jedes Modul kostet 280,00 € (erm. 252,00 €) und umfasst 16 Stunden. Es beginnt jeweils am Freitag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag um circa 13:00 Uhr. Die Reihenfolge der einzelnen Module kann frei gewählt werden, so dass die Dauer der Weiterbildung daher auch mehr als ein Jahr betragen kann.

Für die Ausstellung eines Zertifikats ist die Teilnahme an vier Weiterbildungsmodulen sowie die Mitgliedschaft im Verein Singende Krankenhäuser e.V. Voraussetzung. Mitglieder erhalten auf alle Module 10% Ermäßigung. Bei nachgewiesener Qualifikation und entsprechender Vorerfahrung kann die Pflichtanzahl der Weiterbildungsmodulen von fünf auf mindestens zwei Module reduziert werden (zum Beispiel für Singleiter für Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser und Absolventen der Weiterbildung Heilsames Singen an der Akademie Singen, Natur und Gesundheit von Katharina und Wolfgang Bossinger, [www.healingsongs.de](http://www.healingsongs.de)). Die Teilnahme an Onlineangeboten, Jahrestagungen und Schnuppertagen kann nach Rücksprache unter Umständen auf die Weiterbildung angerechnet werden. Das Modul von Simone Plechinger und Silke Kammer „Theorie und Methodik – Singen als Möglichkeit des Miteinanders“ ist ein Pflichtmodul für die Altersheim-Weiterbildung, das alle Singleiter zur Grundlagenvermittlung absolvieren und in ihre Weiterbildung einplanen sollten.

Als Grundlagenwerk für Theorie, Methode und Praxis des heilsamen Singens empfehlen wir den Tagungsband, hrsg. von Elke Wünnenberg: „Singen als heilsame Kraft. Das Potenzial des Singens für das Gesundheitssystem“, siehe Webshop.

Wir bieten auch Inhouse-Schulungen in Einrichtungen für Gruppen von Mitarbeitern an. Diese Schulung wird als Modul angerechnet.

## Modul I

19.2.–21.2.2021 Bad Herrenalb

### Stimme als Ausdrucksmittel und Leitinstrument - Summen eine besondere Form vibrierender Massage - Einführung in rhythmische Bewegungselemente

#### Wesentliche Inhalte:

- Praktisches Wissen und Selbsterfahrung zur Stärkung der eigenen Stimme über freudvolle Stimm-, Atem- und Körperübungen
- **Wichtig wegen Corona:** verschiedenste Summformen und Übungen als Alternative zum Singen
- Rhythmus und Bewegung zur Stärkung der Lebenslust und Vitalität nach der Methode der Rhythmik: mobilisierend, sensibilisierend, sturzpräventiv

Wer aus seinem Herzen singt, spürt neue Kraft in sich. Das gilt für jedes Alter. Wir wollen diese Herzens-Kraft in uns weiterentwickeln und lernen, wie wir die Freude am Singen und am gemeinsamen Klang in einer Singgruppe mit älteren und beeinträchtigten Menschen weitergeben können. Ebenso das Summen, die intimste und vor allem schnellste Form, mit dem eigenen Körper in seiner eigenen Sprache zu sprechen, da es keinen zeitlichen Abstand zwischen Berührung und Antwort erforderlich macht. Die unmittelbare und situative Umsetzung und Verbindung von Singen und Bewegung ist das spielerische Erfolgsgeheimnis der Rhythmik bei älteren Menschen, weil dies Geist, Körper und Ausdruckskraft aktiviert und stärkt. Welche Rahmenbedingungen braucht es? Worauf ist beim Singen mit älteren Menschen besonders zu achten? Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringen wir mit, um eine Seniorengruppe zu leiten und mit singender Lebensfreude im positiven Sinne anzustecken? Theorie und praktisches Erleben, Erfahrungsaustausch und sich selbst als Singleiter versuchen zu können, runden die gemeinsame Zeit ab.

#### Seminarleitung:

Vera Kimmig und Friederike Wortmann

## Modul II

25.6. – 27.6.2021 Bad Herrenalb

### Singend das Herz öffnen für Klang-Räume des Lebens und Lieder aus dem Jahreskreis. Ein Zugang zu Erinnerungen und Gefühlen für Menschen mit und ohne Demenz

#### Wesentliche Inhalte:

- Schärfung der Wahrnehmung für die Wirkung von Stimme, Lieder, Klang
- Einführung in die psychologischen Grundlagen des Alters
- Vorstellen der validierenden Kommunikation bei Demenz nach Naomi Feil
- Lebensthemen und jahreszeitliche Singgruppengestaltung

„Das Herz wird nicht dement...“ Menschen mit Demenz tiefer verstehen und einfühlsam begleiten zu können, ist Anliegen des Seminars. Ein Klang-Raum wird eröffnet für aktuelle Gefühle, Lebenserinnerungen, spirituelles Erleben und Beziehung untereinander. Was sind die Entwicklungsaufgaben im hohen Alter? Wie kann Singen dabei helfen, die eigenen Ressourcen für die Bewältigung der altersspezifischen Herausforderungen zu entdecken und zu stärken? Anhand von Lebensthemen und in Anlehnung an Jahreszeiten werden Stunden für Singgruppen aufgebaut und gestaltet. Warm-Ups, Tönen und spielerische Übungen bringen den „Körper zum Klingen“, auf dass die eigene Stimme sich entfalten kann. Zusätzlich sind zur Stimmpflege während des Singens einfache Lockerungs- und Entspannungsübungen hilfreich, um gut auf die Stimme zu achten (mit Praxistransfer).

Als Basis für leichte gemeinsame Improvisationen lernen wir einfache Spielformen kennen. Wir singen in der Praxis bewährte Lieder wie Volkslieder, alte und neue Schlager, ebenso wie Neues aus dem Repertoire der Heilsamen Kraft- und Herzenslieder.

#### Seminarleitung:

Vera Kimmig und Hans-Jürgen Lipsius

**Theorie und Methodik: Singen als Möglichkeit des interdisziplinären Miteinanders**

**Wesentliche Inhalte:**

Spielerisch und in einem geschützten Rahmen werden

- Die Anleitung von Singgruppen erprobt und vertieft.
- Ein Verstehenszugang an allen Nahtstellen zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen wie Pflege und Betreuung vermittelt.
- Das Singen als Möglichkeit für das Resilienztraining von Pflegekräften betrachtet.
- Ein Handwerkskoffer für Bewerbungen und die individuelle Arbeit als Singleleiter/in erarbeitet.

Das Seminar bietet Raum für das Einbringen von eigenen Erfahrungen und die Vertiefung des eigenen Verständnisses der Rolle als Singleleiter/Singleiterin und nimmt Möglichkeiten wie auch Grenzen der eigenen Arbeit in den Blick. Ziel ist die Entwicklung einer klaren inneren Haltung und eines Selbstverständnisses als Singleleiter/Singleiterin. Weiterhin erweitern wir das zielgruppen-spezifische Liedrepertoire, erproben verschiedene Methoden für spezifische Situationen (z.B. bei Menschen mit besonderem Pflegebedarf) und tauchen in die interdisziplinären praktischen Möglichkeiten des Singens ein.

*Der Besuch dieses Moduls ist verpflichtend für die Ausstellung des Singleleiter-Zertifikats. Es rückt noch einmal alle Leitlinien von Singende Krankenhäuser e.V. in den Fokus – theoretisch, methodisch und praktisch. Wir empfehlen das Modul zum Abschluss der Singleleiterqualifikation im Kontext Pflege-/Senioreneinrichtung.*

**Seminarleitung:**

Simone Plechinger und Silke Kammer

**Singen und Musizieren in Senioreneinrichtungen aus musikgeragogischer Sicht**

**Wesentliche Inhalte:**

- Einführung in musikgeragogische Denkweisen und Methoden: Singen, Musizieren, Musikhören, Musik und Bewegung.
- Musikalische Spiele, Sitztänze und andere Präsentationsformen für besondere Anlässe wie „Tag der offenen Tür“, Sommerfest oder Weihnachtsfeier, bei denen Jung & Alt gemeinsam musikalisch aktiv werden können.
- Die Stimme in Stimmung bringen. Übungen zur Stimmpräsenz und Stimmhygiene für SingleleiterInnen und Teilnehmende, auch in Bezug auf ältere Menschen.

Die Musikgeragogik möchte alten Menschen über ihre persönlichen Fähigkeiten und Interessen die musikalische Teilhabe ermöglichen. Wir erfahren, wie wir Lieder und Musikstücke in Gruppen- und Einzelbegegnungen mit Bewegungen und Instrumentalspiel begleiten können. Die Bedeutung der eigenen Körpersprache wird dabei thematisiert. Übungen zur stimmlichen Präsenz helfen uns bei der Anleitung. Warm-Ups für die Stimmbandfitness bereiten uns und die Teilnehmenden unserer Angebote auf das gemeinsame Singen vor, Stimmicals und Rhythmicals haben eine auflockernde Wirkung und machen Spaß.

Kein Musikinstrument verkörpert mehr den „Aloha-Spirit“ als die Ukulele - das hawaiianische Lebensgefühl von Nächstenliebe, Wertschätzung und Respekt.

In einem Grundlagenkurs lernen wir die Ukulele kennen. Mit der richtigen Methode können wir im Handumdrehen Lieder begleiten.

**Seminarleitung:**

Jan Henning Foh und Svenja Benzel

### Singen mit Trauernden und Sterbenden

In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied, Trauer und nach dem Tod eines geliebten Menschen können Lieder die Seele nähren und trösten. Sie können helfen, den Tod zu begreifen, Verbundenheit zu erfahren und die Trauer auszudrücken.

Das Singen spiritueller Lieder ist eine wunderbare Möglichkeit, die Sprachlosigkeit angesichts des Todes zu überwinden und die Übergänge in unserem Leben zu begleiten. Singen kann eine Brücke sowohl für den Sterbenden als auch zu dem Verstorbenen, den Mittrauernden wie auch zu den eigenen Gefühlen schaffen. An diesem Wochenende werden wir gemeinsam heilsame, tröstliche Lieder singen und kennenlernen, die nicht nur hier, aber auch in traurigen Zeiten tragen, ermutigen und stärken. Die dem manchmal Unsagbaren Ausdruck geben und Verbundenheit schaffen können. Außerdem werden wir eine Möglichkeit vorstellen, gemeinsam mit dem Sterbenden und seiner Familie oder mit den Trauernden, Lebenslieder zu erfinden, die auch über den Tod hinaus das besingen, was bleibt. Denn: „Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“  
*Victor Hugo.*

#### Seminarleitung:

Alwine Deege und Sabine Rachl



## Öffentlichkeitsarbeit und Medienpräsenz für SingleiterInnen

### Anwendungsbezug

- Solo-Selbständige, die ihren Wert erkennen, erhöhen und auch so gesehen werden wollen.
- Wie du als ausgebildeter Singgruppenleiter dich und deine Leistung sowohl persönlich als auch in digitalen Medien wertvoll präsentierst.

Dieses Seminar hilft dir deinen wahren Wert zu erkennen und authentisch und wirkungsvoll zu vertreten. Singende Krankenhäuser e.V. und Zoom Mitgliedertreffen, wer hätte sich das jemals vorstellen können? Die Digitalisierung des Analogen schreitet auch aufgrund von Corona rasch voran. Dieses Seminar gibt einen praktischen Einblick in die digitale und analoge Welt und vermittelt Ansätze nicht nur Schritt zu halten sondern es auch geschickt für sich selbst zu nutzen. Persönlicher Auftritt, Facebook, Google, Webseite, Zoom und Co. im Zusammenspiel. Wie der analoge Papier-Flyer durch die digitale Landingpage ergänzt oder gar ersetzt werden kann. Mit einem Rucksack vollgepackt mit Praxistipps und neuem Selbstvertrauen wirst Du zu Hause ankommen.

Dieses Modul ist nicht auf die Singleiter-Weiterbildung anrechenbar, weil es bezogen auf die Bewerbungsphase ein Zusatzmodul ist. Das Modul ist in beiden Weiterbildungsgängen (Krankenhaus oder Altersheim) buchbar.

### In diesem Seminar möchten wir:

- Gemeinsam mit dir herausfinden wie dein STIMMiges Singangebot aussieht. Du entdeckst worauf es wirklich ankommt, um anzukommen.
- Wir zeigen Möglichkeiten auf, dich innerlich zu stärken, um kraftvoll & erfolgreich mit dem, was du in dir trägst nach außen zu gehen.
- Wir bringen Beispiele aus unserer Singleiterpraxis im Umgang mit privaten Singgruppen, im Klinik- und Unternehmensumfeld und geben Raum für gemeinsamen Erfahrungsaustausch.
- Du erfährst, wie ein analoger Papier-Flyer in eine digitale Landingpage transformiert wird und welche Vorteile das bietet.
- Digital und analog sind sich nicht erst durch Corona nähergekommen. Eigene Webseite, Google, Facebook, E-Mail Marketing, Zoom-Meeting – da wird einem schnell schwindelig. Wie Digitales und Analoges besser zusammenspielen und wie Du es für Dich besser nutzen kannst – darum geht es. Bring also all Deine Fragen mit und wir versuchen entweder sofort eine Antwort zu geben oder im Nachgang.
- Die genannten Inhalte werden mit heilsamen Liedern klangvoll ergänzt.

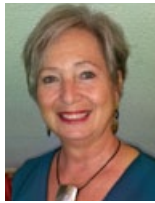
### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle SingleiterInnen und Selbständige, die mehr aus ihrem persönlichen und digitalen Auftritt machen wollen. Es verschafft Mut, um wichtige Schritte zu tun und eignet sich besonders als Einstiegsseminar in dieses Thema.

### Seminarleitung:

Heiko Römhild und Martina Janoschek

## Unsere SeminarleiterInnen



**Vera Kimmig** ist freiberufliche Sängerin, 3. Vorstand von Singende Krankenhäuser e.V. und Gesangspädagogin aus Malsch, Chorcoach, Singleleiterin von Canto-Gruppen, Senioren-Singkreisen, Patientensingkreisen im psychotherapeutischen Rahmen, sowie VHS-Dozentin, und Weiterbildungsseminare für Erzieher und Pädagogen und in Firmen.  
[www.sing-und-klang-wirkstatt.de](http://www.sing-und-klang-wirkstatt.de)



**Simone Plechinger**, Dipl.-Musiktherapeutin (FH/DMtG), NMT, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) mit Schwerpunkt Demenz, Neurologie und Palliative Care. Tätig in der Beratung, Begleitung und Entwicklung kreativ-musikalischer Zusammenarbeit in interdisziplinären Pflege-Teams. Fachbuchautorin, u.a. gemeinsam mit Silke Kammer Autorin des Buches „Mit Musik geht vieles besser – der Königsweg in der Pflege bei Menschen mit Demenz“ (Vincentz 2012). Mehr Informationen unter [www.simoneplechinger.de](http://www.simoneplechinger.de)



**Silke Kammer**, Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Fachbuchautorin mit Simone Viviane Plechinger, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Beratung, Begleitung und Entwicklung von interdisziplinären Teams in der Pflege.  
[www.kammer-musik-therapie.de](http://www.kammer-musik-therapie.de)



**Martina Janoschek**, hauptberufliche Singleleiterin in Rehakliniken & Unternehmerin. Netzwerkerin & kreativer Geist, Dipl. Mental, Intuitions- & Bewusstseins-trainerin, Supervisorin für Österreich von Singende Krankenhäuser e.V. Als weitgehende Autodidaktin beschäftigt sie sich seit 13 Jahren mit dem Thema Marketing und weiß von dem notwendigen Brückenschlag zwischen Ressourcen, Marketingkosten und [www.singmituns.at](http://www.singmituns.at) & [www.singprojekte.at](http://www.singprojekte.at)



**Heiko Römhild**, Betriebswirt und Projektleiter im Vertrieb bei SAP, langjährige berufliche Erfahrung als Führungskraft im Ein- und Verkauf, DBVC Coach und NLP-Ausbildung, Mitglied und begeisterter Mitsänger bei Singende Krankenhäuser e.V.  
[www.heiko-roemhild.de](http://www.heiko-roemhild.de)



**Hans-Jürgen Lipsius**, Dipl. Musiktherapeut FH, Heilerziehungspfleger, Altenpfleger, zertifizierter Singleiter. Langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit Demenz in der Langzeitpflege. Seit 2004 in einem Pflegezentrum in Zürich tätig im Bereich Aktivierung mit Schwerpunkten in Musiktherapie, Singgruppen und diversen anderen Aktivitäten, die hochbetagten Menschen mit kognitiven Einschränkungen Lebensfreude bringen.



**Alwine Deege** Trauerbegleiterin, Hospizlerin, Singleleiterin, Initiatorin der Nächte der spirituellen Lieder und Organisatorin von Singreisen. In Aachen initiierte sie den Chor der „Fährfrauen“, um mit ihren Liedern Abschiede würdevoll und individuell zu gestalten. [www.alwine-deege.de](http://www.alwine-deege.de)



**Sabine Rachl** ist ausgebildete Trauerbegleiterin (BVT) und Fachpädagogin für Psychotraumatologie (ZTK). Z.Zt. arbeitet sie als Musiktherapeutin am Kinderhospiz Burgholz (Wuppertal) und baut als wissensch. Mitarbeiterin am Musiktherapiezentrum der Universität Berlin ein Projekt zu „Musik als Resource in Sterbe- und Trauerprozessen“ auf. Zudem leitet sie die siento-Stiftung gemeinnützige GmbH in Köln, ein Trauernetzwerk. [www.siento-stiftung.de](http://www.siento-stiftung.de)



**Elke Wünnenberg** Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin, Dipl.-Musikerzieherin, 1.Vorsitzende von Singende Krankenhäuser e.V. Klinische Arbeit von 2004-2018 im Bereich Psychoonkologie/ Psychosomatik. Sie entwickelte eine theoretisch-methodische Fundierung des „heilsamen Singens“, welches sie seit 2007 in Seminar- und Vortragsarbeit weitergibt. Preisträgerin der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung 2018. Eigene Praxis: [www.elkewuennenberg.de](http://www.elkewuennenberg.de)



**Friederike Wortmann** Dipl. Rhythmikerin/Musik- & Bewegungspädagogin, Singleleiterin, Tätigkeit an Schulen, Musikschulen, Kindergärten, Begegnungsstätten und Senioreneinrichtungen, Ehrenamtlich tätig für den Verein Rhythmik/Musik & Bewegung Nord [www.rhythmik-hamburg.de](http://www.rhythmik-hamburg.de)





**Svenja Benzel** Staatl. geprüfte Musikpädagogin, Gesangspädagogin, Musikgeragogin, Tanzpädagogin, zertifizierte Singleleiterin. Langjährige Erfahrung mit Singgruppen jeden Alters, vor allem auch in Senioreneinrichtungen/Geriatrie und im Reha-Bereich, Ehrenamtliche Tätigkeit als Sängerin und Musikerin in der Kirchenmusik. [www.musikzeit.eu](http://www.musikzeit.eu)



**Jan Henning Foh** Musikgeragoge, BA Sozialwissenschaftler. Musikpraktisch in ostwestfälischen Altenhilfeeinrichtungen tätig, überregional als Fortbildungsreferent rund um das Thema „Musik im Alter“ aktiv. Dozent für Ensemblemusizieren sowie Ukulelespiel bei der Zertifikatsweiterbildung „Musikgeragogik“ an der FH Münster. Chorleiter des Chores „Vergiss die Lieder nicht“ für Menschen mit und ohne Demenz. [www.jahnhenningfoh.de](http://www.jahnhenningfoh.de)



**Gabi Schmidt** Klinische Theatertherapeutin (DGfT), Diplom. Sängerin und Schauspielerin, Diplom-Gesangspädagogin, freiberuflich tätig in verschiedenen heilenden/unterstützenden Kontexten mit den Ausdrucksformen Gesang und Schauspiel, Weiterbildungsreferentin für Theatertherapie, u.a. 2013-18 im Bereich Psychoonkologie (PsyOnko Köln), Künstlerische Leitung des Musicalensembles „Living Colours“ Köln und des Musical-/Popchors Hilden.

## Singleleiterin/Singleleiter – und was dann?

### Oder wie geht es weiter in Corona-Zeiten?

Auch nach der Weiterbildung gibt es noch viele Fragen, zum Beispiel, wo finde ich ein Betätigungsfeld und wie bewerbe ich mich erfolgreich mit meiner Singleleiter-Qualifikation...

Auch hierin unterstützen wir unsere SingleleiterInnen und Mitglieder. Wir bieten in diesem Weiterbildungsjahr erstmals das Modul „**Medienpräsenz**“ an, das von kundigen Marketing-Experten bzw. selbständigen Singleleitern gehalten wird.

Außerdem gibt es mit Modul I erstmals ein Seminar, das sich mit **Summen als Sing-Alternative** auf Corona einstellt. Hinzu kommt, dass wir mit unseren Online-Seminaren recht kurzfristig auf wichtige Themen einstellen und auch zu einem virtuellen Austausch über alternative Ideen einladen.

**Wer hierzu mehr wissen möchte, trägt sich bitte in unserem Newsletter ein** unter

[www.singende-krankenhaeuser.de/Info](http://www.singende-krankenhaeuser.de/Info)

oder erfragt bei der Geschäftsstelle die Termine.

## Seminarorte

Alle Seminare sind Wochenendmodule in der Zeit von Freitagabend 18:00 Uhr bis Sonntagmittag ca. 13:00 Uhr.

Sie finden in Baden-Württemberg in Bad Herrenalb, in Niedersachsen in Einbeck und in Hessen im Taunus bei Frankfurt statt.

**Achtung!** In Einbeck müssen die Teilnehmer ihre Zimmer selbst reservieren, also nicht mit der Anmeldung. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, auch damit die Zimmerwünsche dort berücksichtigt werden können.

### Evangelische Akademie in Bad Herrenalb

[www.ev-akademie-baden.de](http://www.ev-akademie-baden.de) oder Tel. 07083/928-0

### Einbecker Sonnenberg in Einbeck

[www.einbecker-sonnenberg.de](http://www.einbecker-sonnenberg.de) oder Tel. 05561/795-0

### Tagungshaus Martin Niemöller in Schmitten im Taunus

[www.martin-niemoeller-haus.de](http://www.martin-niemoeller-haus.de) oder Tel. 06084/944-0

## Anmeldung für Weiterbildungsmodule

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Module an (bitte ankreuzen!). Nach der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und vor den Modulen weitere ausführliche Infos von der Geschäftsstelle.

- |                          |                  |                            |
|--------------------------|------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Modul I</b>   | <b>19.02. – 21.02.2021</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Modul II</b>  | <b>25.06. – 27.06.2021</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Modul III</b> | <b>02.07. – 04.07.2021</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Modul IV</b>  | <b>24.09. – 26.09.2021</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Modul V</b>   | <b>12.11. – 14.11.2021</b> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Modul F</b>   | <b>05.11. – 07.11.2021</b> |

### Zimmerreservierung

EZ  DZ

(bitte ankreuzen) Bezahlung im Haus.

Übernachtungspreise variieren pro Seminarhaus/Zimmerbettenzahl von 120 €/Wochenende bis 217 €/Wochenende jeweils mit Vollversorgung.

### Kursgebühren pro Modul: 280,00 Euro

Mitglieder von Singende Krankenhäuser e.V. erhalten mit sofortiger Wirkung 10 % Ermäßigung auf jedes Modul und zahlen **252,00 Euro**.

Ich bin Netzwerkmitglied:  Ja  Nein

Bis zu vier Wochen vor Beginn des Kurses schriftlicher Rücktritt von der Anmeldung möglich. Danach ist die Gesamtkursgebühr fällig oder bei schwerwiegenden Gründen 70 % der Gebühr.

Name, Vorname .....

Strasse, Haus-Nr. ....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Tel. .... Beruf .....

Die Modulgebühr ist spätestens 3 Wochen vor Beginn zu begleichen. Wer mind. 3 Module auf einmal begleicht, erhält einen zusätzlichen Rabatt von 30 Euro (gilt nicht bei Bildungsgutscheinen). Die Teilnahmegebühr bitte unter Angabe des Moduls auf das Konto von **Singende Krankenhäuser e.V.** bei der **Sparkasse Ulm, IBAN: DE81 6305 0000 0021 1606 13, BIC SOLADES1ULM** überweisen.

Ich bin mir bewusst, dass diese Seminare keine Therapie sind. Für meine psychische und physische Eignung übernehme ich selbst die Verantwortung. Mit der Unterzeichnung dieser Anmeldung bestätige ich deshalb, dass ich die volle Verantwortung für mich und mein Handeln für die gesamte Dauer des Seminars übernehme. Der Verein, Kursleiter und Vermieter des Seminarortes werden meinerseits von allen Haftungs- und Schadensersatzansprüchen freigestellt, soweit dies gesetzlich möglich ist.

Ort/Datum/Unterschrift: .....

Bitte die Anmeldung ausschneiden und senden an:  
Assistent der Geschäftsführung, Weiterbildungsorganisation und Mitgliederverwaltung  
Christoph Roemer, Wächterstr. 5, 70182 Stuttgart  
E-Mail: [christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de](mailto:christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de)



# Terminvorschau 2022

## **Modul I 04.03. – 06.03.2022 Bad Herrenalb**

Stimme als Ausdrucksmittel und Leitinstrument  
– mit Summ-Alternative

*Seminarleitung: Vera Kimmig und Friederike Wortmann*

## **Modul II 22.04. – 24.04.2022 Bad Herrenalb**

Singend das Herz öffnen. Singen bei Demenz.

*Seminarleitung: Vera Kimmig und Hans-Jürgen Lipsius*

## **Modul III 20.05. – 22.05.2022 Unkel**

Singangebote aus musikgeragogischer Sicht

*Seminarleitung: Jan Henning Foh und Svenja Benzel*

## **Modul IV 02.09. – 04.09.2022 Einbeck**

Theorie und Methodik: Singen als Möglichkeit  
des Miteinanders

*Seminarleitung: Simone Plechinger und Silke Kammer*

## **Modul V 04.11. – 06.11.2022 Vandsburg**

Singen mit Sterbenden und Trauernden

*Seminarleitung: Alwine Deege und Sabine Rachl*

## **Modul F 23.09. – 25.09.2022 Unkel**

Medienpräsenz als Singleiterin/Singleiter

*Seminarleitung: Heiko Römhild und Martina Janoschek*

### **Impressum**

Singende Krankenhäuser – internationales Netzwerk zur Förderung  
des Singens in Gesundheitseinrichtungen e.V.

Vereinsregister Amtsgericht Stuttgart Nr. 720762

**Gestaltung:** Wandelburg Ganzheitliche Gestaltung, [www.wandelburg.de](http://www.wandelburg.de)

**Bildnachweis:** wenn nicht anders angegeben alle Fotos © Hildegard  
Grooterhorst, Köln. Foto U1 © Cantokreis-Archiv Buxtehude, U2, S.1, S.3  
© Sabine Braun, S.9, S.15, U4 © Dominik Wandelburg.

### **Geschäftsstelle:** Beratung Weiterbildung, Allgemeines

Vera Kimmig, Karl-Deubel-Str. 13a, 76316 Malsch

*E-Mail: vera.kimmig@singende-krankenhaeuser.de*

Tel. 07246 / 9444-330 oder 0152-04 30 11 91

Telefonische Bürozeiten: Mo. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr,  
restliche Tage mit AB und Rückruf

### **Assistent der Geschäftsführung:** Anmeldung Weiterbildung,

Weiterbildungsorganisation, Mitgliederverwaltung

Christoph Roemer, Wächterstr. 5, 70182 Stuttgart

*E-Mail: christoph.roemer@singende-krankenhaeuser.de*

### **Geschäftsführung:** Zertifizierung Singleiter und

Gesundheitseinrichtungen, Sonja Heim, Rostocker Str. 2,  
88250 Weingarten,

*E-Mail: sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de*